

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Heimbuchenthal : SV Richelbach 1947
Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr

Zeller in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom SV Richelbach 1947, als Dietmar Ball sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Heimbuchenthal sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Michael Zeller, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 2:3 endete das Doppel zwischen Elter / Seitz und Sauerwein / Bauer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Reichert / Rachor und Zeller / Winkler, ehe sich die Gastspieler mit 11:8, 0:11, 3:11, 11:9, 1:11 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Hierbei überließen Reichert / Rachor ihren Gegnern im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kroth / Kleinschroth eine Vier-Satz-Niederlage gegen Ball / Lutz kassierten. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Keine Chancen hatte dann Thomas Elter bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Theo Sauerwein, so dass Sauerwein seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Zwischenzeitlich konnte Bernhard Seitz zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Michael Zeller, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 3:11, 11:9, 6:11, 7:11. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Bernd Reichert Dietmar Ball in fünf Sätzen. Die richtige Taktik hatte Florian Kroth beim Sieg in drei Sätzen gegen Frank Winkler ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Siegbert Bauer zeigte Norbert Kleinschroth seinem Gegner die Grenzen auf. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Fabian Weippert bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christoph Lutz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Thomas Elter beim 2:3 gegen Michael Zeller. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Lange mit Theo Sauerwein ringen musste Bernhard Seitz, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:8, 14:12, 9:11, 11:9 niedergerungen hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Seitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bernd Reichert verpasste es mit einem 11:13, 11:7, 5:11, 11:13 gegen Frank Winkler, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. 12:10, 8:11, 11:8, 9:11, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Florian Kroth und Dietmar Ball sich am Tisch gegenüber standen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:3 für Kroth und 4:3 für Ball seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage des TSV Heimbuchenthal geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen die DJK Kleinwallstadt IV, während der SV Richelbach 1947 am 11.11.2023 gegen den TSV Amorbach antritt.

Statistik:

TSV Heimbuchenthal

Doppel: Elter / Seitz 0:1, Reichert / Rachor 0:1, Kroth / Kleinschroth 0:1

Einzel: T. Elter 0:2, B. Seitz 1:1, B. Reichert 1:1, F. Kroth 1:1, N. Kleinschroth 1:0, F. Weippert 0:1

SV Richelbach 1947

Doppel: Zeller / Winkler 1:0, Sauerwein / Bauer 1:0, Ball / Lutz 1:0

Einzel: M. Zeller 2:0, T. Sauerwein 1:1, F. Winkler 1:1, D. Ball 1:1, C. Lutz 1:0, S. Bauer 0:1